

Laudatio

auf

**Sven Friedrich Kützemeier**

Der deutsche Bildungsroman.

Die Bildungsproblematik in Karl Philipp Moritz' *Anton Reiser*

Bachelor of Arts

Mit seiner glänzenden Bachelorarbeit über die Bildungsproblematik in Karl Philipp Moritz' *Anton Reiser* (1785-90) gelingt Sven Friedrich Kützemeier ein frühes Meisterstück. Auf der Grundlage erstaunlich breiter literatur- und kulturgeschichtlicher Kenntnisse analysiert er am Beispiel von Moritz' ‚Verbildungsroman‘ die Aporie des im Zuge der Aufklärung humanphilosophisch ausgeprägten bürgerlichen Bildungsideals. Herr Kützemeier bewältigt souverän ein Thema, das schon aufgrund des enormen Lektüreumfangs heute kaum mehr von Studierenden bearbeitet wird. Exzellent zu nennen ist die Leistung aber vor allem deshalb, weil sich zu den genannten Kompetenzen die Fähigkeit gesellt, innovative Perspektiven an ein kanonisches Thema heranzutragen. So zieht Herr Kützemeier beispielsweise Patrick Primavesis Studie über das Theater um 1800 als das ‚andere Fest‘ sowie Michel Foucaults raum- und gesellschaftstheoretische Überlegungen heran, um den Topos der Theater- und Kunstobsession im Bildungsroman zu ergründen. Nicht zuletzt besticht die Arbeit auch durch sprachliche Souveränität und stilistische Eleganz.

Prof. Dr. Rita Morrien

